

# Ausflug in die Kiesgrube

Die 4.-6. Klasse Uerkheim fuhr mit dem Velo in die Kiesgrube Hubel Schöffland, um aus Stein Echsen zu bauen. Wir fuhren meistens auf dem Veloweg. Als wir fast angekommen waren, mussten wir noch einen sehr steilen Hang rauffahren. Als wir es geschafft hatten, assen wir Znüni. Dann kamen zwei Leiterinnen, die uns alles erklärten und uns eine Weste überreichten. Die Mädchen gingen auf einen Rundgang, und die Jungs fingen an, die Echsen zu bauen.

Zuerst zeichneten wir den Grundriss der ersten Echse. Dann legten wir Steine auf den Grundriss. Jetzt mussten wir nur noch die Echse mit etwas grösseren Steinen füllen. Danach waren die Mädchen dran mit Bauen. Wir arbeiteten weiter am angefangenen Kunstwerk der Jungs. Wir bauten dann auch noch drei kleinere Echsen, die die Kinder der grossen Echse waren. Wir fügten noch kleinere Details dazu.



Beim Rundgang erfuhren wir, dass die Kiesgrube ein wichtiger Lebensraum für Tiere ist. Es hat einen Teich, in dem Frösche leben. Es hat auch Steinhäufen, Ästehäufen und einen Sandhaufen. Eine der Leiterinnen erzählte uns auch was von dem Schwalbenschwanz; das ist ein



Schmetterling. Sie erklärte uns, dass die Raupe die Blätter der wilden Möhre frisst.



Als alle mit dem Kunstwerk und dem Rundgang fertig waren, assen wir Zmittag. Dann packten wir alles zusammen, spazierten zurück zu den Velos und radelten nachhause. Wir fanden es einen spannenden und coolen Tag.

Leana & Thivinthan

## **Nachtrag:**

Am 22. Mai 2018 bekam Frau Schild einen Anruf. Er war vom Naturama. Beat Müller sagte: «Wir gratulieren der ganzen Mittelstufe der Schule Uerkheim. Sie haben am Wettbewerb gewonnen!!!» Als die Lehrerinnen dies erzählten, fingen gleich alle an zu jubeln. Am Donnerstag, 24. Mai 2018, durfte eine Delegation an die Pressekonferenz in die Kiesgrube nach Bremgarten zur feierlichen Preisübergabe. Judihui!

Leana

